

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 16 (1938)

Heft: 5

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nun die beiden Teile zusammenzuhalten befestigt man an jedem kleineren beweglichen Brett zwei Klavierhaken und an jeder den letzteren gegenüberliegenden Stelle an der zweiten grossen Wand eine Ringschraube. Werden die Haken in die Ringschrauben eingehängt, so sind die vier Seitenwände zu der gewünschten Kiste zusammengehalten.

Damit der Boden auf der den Scharnieren entgegengesetzten Seite nicht frei in der Luft liegt, habe ich eine Ringschraube angebracht, welche denselben stützt. Als Deckel verwendet man leichteres Material, 5—6 mm Stärke genügt voll-

kommen. Den untern wie auch den obern Rand habe ich mit 1—2 cm breiten Randleisten versehen. Auch empfiehlt es sich, sämtliche Kanten leicht abzufeilen, was die Widerstandsfähigkeit der Bretter erhöht.

Die ganze Kiste wiegt fertig 2,2 kg, ist also verhältnismässig leicht und kann von jedem Laien in der toten Saison angefertigt werden. Wenn dann der eine oder andere aus purer Unzertrennlichkeit glaubt, trotzdem noch einen oder gar zwei Körbe mitschleifen zu müssen, dann habe ich nichts dagegen.

J. Schneider, Thusis.

Küche.

Teigwaren mit Pilzen und Tomaten.

Die Pilze werden mit Zwiebel und Petersilie in Butter gedämpft, mit geschälten und kleingeschnittenen Tomaten vermischt, das Ganze weich-

gekocht, mit Eigelb gebunden und mit gekochten Teigwaren vermischt. Schmeckt wie feines Fleischragout. Frau Marielies Fisch, Doncaster, Victoria.

VEREINSMITTEILUNGEN

BERN

Monatsversammlung: Montag den 23. Mai 1938 um 20 Uhr im Waadtländerstübli, Hotel «Waadtländerhof» (Eingang Storchengässchen).

Pilzexkursion im Mai: Sonntag den 22. eventuell 29. Mai 1938 in die Gegend von Schüpfen (Mairitterlinge). Diesbezügliche Vorbesprechung: Freitag den 20. bzw. 27. Mai um 20 Uhr am Stammtisch im «Waadtländerhof». Am vorangehenden Samstag gibt jeweilen die Telephonzentrale «Auskunft Nr. 11» Aufschluss, ob die Tour ausgeführt wird.

Voranzeige: 13. Juni 1938 Lichtbildervortrag von Herrn J. Iseli im Naturkundezimmer des städtischen Progymnasiums, Ferdinand Hodlerstrasse.

18. eventuell 25. Juni 1938: Pilzexkursion in den Könizbergwald. *Der Vorstand.*

CHUR UND UMGEBUNG

Das Datum der Monatsversammlung kann umständshalber erst später durch Zirkular bekanntgegeben werden. Gleichzeitig wird auch das Exkursionsprogramm zum Versand kommen.

Wir bitten die Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt haben, diesen im Laufe dieses Monats einzuzahlen. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 30. Mai 1938, 20 Uhr, im Restaurant «du Lac».

Vortrag von Herrn Hans Kern, Thalwil: Wie verwirklichen wir den Gedanken des Naturschutzes in unserem Verein für Pilzkunde?

Es soll sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, jeweils pünktlich zu erscheinen und die Versammlungen auch fleissig zu besuchen.

Der Vorstand.

OLTEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 16. Mai 1938, abends 8 Uhr, im Hotel «Löwen», I. Stock. Bei diesem Anlass beginnt eine sehr interessante Vortragsreihe, wozu Mitglieder und Freunde des Pilzsportes freundlich eingeladen sind. Näheres im Programm.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 23. Mai 1938, 20 Uhr 15, im Lokal «Zum grünen Baum».

Mit dem Erscheinen der Pilze findet jeden Montagabend im Vereinslokal eine Zusammenkunft mit Pilzbesprechung statt.

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 23. Mai 1938, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock.

Zahlreichen Besuch erwartet gerne

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 13. Juni 1938, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden, u. a. Sommerprogramm, Wahl der Pilzbestimmerkommission.

Zahlreicher Besuch erwünscht. *Der Vorstand.*

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BASEL	RESTAURANT SCHUHMACHERNZ UNFT Verkehrslokal der Pilzfreunde. Soignierte Küche und Keller. Höflich empfiehlt sich T E. Meyer-Oser, Metzger	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	WINTERTHUR Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V.o.l.G. u.d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
BREMGARTEN (AARGAU)	HORGEN Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mithöfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	ZÜRICH Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d.P.V. Karl Bayer
BURGDORF	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz			Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzern für Sitzungen Pilzbestimmungslokal.
			Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief - Keller, Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!